

Trainingshandbuch

Wege aus der Gewalt

Ausländerfeindliche Aktionen und Sprüche, körperliche Gewalt, Druck gegen Schwächere, Ausgrenzung und Mobbing - Gewalt und Gewaltbereitschaft haben in unserer Gesellschaft dramatisch zugenommen.

Untersuchungen deuten auf sehr unterschiedliche Ursachen. Strukturelle Bedingungen und individuelle Faktoren wirken zusammen. Bei aller Unterschiedlichkeit stimmen die Fachleute aber darin überein, dass Gewaltprävention früh ansetzen muss. "Die Bereitschaft, die Dinge mit den Augen anderer zu sehen, und die Fähigkeit, Konflikte friedlich zu regulieren, sind Schlüsselqualifikationen, die in Schule und Unterricht ebenso vermittelt werden müssen, wie die fundamentalen Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens", schreibt etwa das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen.

Das Trainingshandbuch "Wege aus der Gewalt" stellt ein Seminarkonzept für die außerschulische Jugendarbeit vor. Es zielt darauf, in einer Art Schneeballsystem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugendarbeit in Grundtechniken der konstruktiven Konfliktaustragung zu qualifizieren, damit sie diese an andere Jugendliche weitervermitteln können. Zahlreiche methodische Übungen und Trainingselemente werden praxisnah beschrieben.

Herausgeber: Stiftung Mitarbeit und Bund für Soziale Verteidigung
Autor/in: Heike Blum, Detlef Beck
Ort/Jahr: Bonn, 2000
102
Preis: 6,00 Euro
ISBN: 3-928053-71-X

